



**FACHBERATUNG
KINDERTAGESPFLEGE**

JAHRESBERICHT 2022

Adressat:
Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten Norderstedt

Diakonisches Werk des
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
Evangelische Familienbildung Norderstedt
Fachbereich: FB KTP
Kirchenplatz 1 | 22844 Norderstedt
www.fb-ktp.de
www.fbs-norderstedt.de
Stand: 7.3.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen der Fachberatung Kindertagespflege.....	02
2. Statistik und Leistungen der Fachberatung Kindertagespflege 2022.....	02
2.1 Beratung.....	03
2.2 Vermittlung und Platzsituation.....	04
2.3 Fortbildung und Fachaustausch von KTPP.....	05
3. Netzwerkarbeit.....	06
4. Öffentlichkeitsarbeit.....	07
5. Qualitätssicherung und -entwicklung.....	07
6. Organisationsentwicklung.....	07
7. Bilanz der Zielerreichung 2022.....	08
8. Ausblick und Ziele 2023.....	08

Anlage:

finanzieller Verwendungsnachweis

Hinweis:

Alle Information und zahlenmäßigen Angaben beziehen sich bis zum oder auf den Stichtag 31.12.2022, wenn nicht anders angegeben. Durch die Förderer gibt es keine Vorgaben an Form und Umfang des Sachberichtes und Verwendungsnachweises.

Nachfragen zum Jahresbericht bitte an:

Franziska Holfert | Leiterin Ev. Familienbildung Norderstedt | franziska.holfert@fbs-norderstedt.de

Rebecca Paskowski | FB KTP | rebecca.paskowski@fb-ktp.de

Abkürzungen:

KTP – Kindertagespflege

KTPP – Kindertagespflegeperson

KTPS – Kindertagespflegestellen

FB KTP – Fachberatung Kindertagespflege

VÖ – Veröffentlichung

1. Grundlagen der Fachberatung Kindertagespflege

Die gesetzlichen Anspruchsgrundlagen zur Fachberatung sowie zur Förderung von Kindern in der Tagespflege sind im SGB VIII, im KiTaG, in der KiTaVO und der jeweiligen kommunalen Satzung geregelt.

Die Evangelische Familienbildung Norderstedt leistete die Fachberatung im Auftrag der Stadt Norderstedt. Der vertragliche geregelte Umfang der FB KTP umfasste:

- Vermittlung von Kindern zu anerkannten, geeigneten KTPP nach Wunsch- und Wahlrecht der Eltern
- Prüfung und Feststellung der Eignung von KTPP
- Beratung von Eltern / Sorgeberechtigten in allen Angelegenheiten der KTP
- Gewinnung von KTPP und deren Fortbildung zur Erweiterung deren Fachkompetenzen
- Förderung des Austauschs und der Reflexion zur Praxis der KTPP untereinander
- Mitwirkung in Netzwerken

Das Fachberatungsteam bestand aus zwei Fachberaterinnen mit insgesamt 40 Wochenstunden. Bis zu ihrem Renteneintritt im Mai war darüber hinaus noch eine Verwaltungskraft mit 6 Wochenstunden tätig. Die Mitarbeiterinnen sind Teil eines interdisziplinären achtköpfigen Teams der Evangelischen Familienbildung Norderstedt. Diese leistet insbesondere Angebote zur Stärkung der Erziehungs- und Beziehungskompetenz für Schwangere und Eltern mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren, auch im Bereich Frühe Hilfen und darüber hinaus auch zahlreiche Angebote zu Lebensführung, Gesunderhaltung, Alltagsbewältigung und Freizeitgestaltung.

Die Evangelische Familienbildung Norderstedt ist Mitglied im Bundesverband für Kindertagespflege.

2. Statistik Kindertagespflege und Leistungen der Fachberatung Kindertagespflege 2022

Zahl der Kindertagespflegeplätze: 218

Zahl der betreuten Kinder: 182

Zahl der KTPP: 45

- davon weiblich / männlich: 43 / 2
- davon Kinderfrauen: 1
- davon im Zusammenschluss tätig: 2
- davon am Vertretungsmodell beteiligt: 5

Zahl der aufgelösten KTPS: 7

Zahl der neu eröffneten KTPS: 2

	KTPP	0-3 Jahre	3-6 Jahre	6+ Jahre	Gesamt
Friedrichsgabe	10	33	4	0	37
Garstedt	10	46	1	0	47
Glashütte	6	21	5	0	26
NoMi / Harksh.	18	66	6	0	72
Gesamt 2022	44	166	16	0	182
Vergleich 2021	49	169	17	0	186
Vergleich 2020	54	138	15	0	153

Im Bereich Beratung und Vermittlung, Zahl der...

- Informations- und Beratungsgespräche rund um Kindertagespflege: **223**
- Erst-Beratungsgespräche zur Vermittlung: **152**

Im Bereich Eignungsprüfung, Qualitätskontrolle, Fachberatung, Zahl der...

- erstmalig beantragten Pflegeerlaubnisse: **3**
- erneut beantragten / verlängerten Pflegeerlaubnisse: **9**
- durchgeführten Hausbesuche: **43**

Im Bereich Fortbildung und Fachaustausch, Zahl der...

- angebotenen Fortbildungen und Fachtage: **12**
- angebotenen Fortbildungsstunden: **46,5**
- zustande gekommenen Fortbildungsstunden: **29**
- abgesagten Fortbildungsstunden: **17,5**
- angebotenen Treffpunkte: **4**
- davon zustande gekommene Treffpunkte: **2**

2.1 Beratung

Alle KTPP und Erziehungsberechtigten haben einen bundesgesetzlich geregelten Rechtsanspruch auf fachliche Beratung und Begleitung, (vgl. § 23 Abs. 1, 3, 4 SGB VIII) alle Fragen die Kindertagespflege betreffend. Die Zahl der Info- und Beratungsgespräche ist um ein Drittel zurückgegangen, da weniger Nachfrage bestand. Themen der Beratungsgespräche mit Eltern waren:

- allgemeine Informationen zur Betreuungsform „Kindertagespflege“
- Kosten und Vertragsgrundlagen
- Eingewöhnungen und problematische Eingewöhnungen
- Wechsel-Ambitionen aus Kitas zur Kindertagespflege aufgrund von Konflikten und/oder fehlendem Kita-Personal
- Konflikte bei Vertragsbeendigungen, speziell bei vorfristgemäßen Beendigungen seitens der Eltern durch spontane Wechseloption in eine Kita-Einrichtung

Die Beratungsleistungen wurden vorwiegend telefonisch in Anspruch genommen. Seit Corona blieb die Nutzungs-Frequenz der Offenen Sprechzeiten als Vor-Ort-Besuch minimal. Die offenen Sprechzeiten wurden entsprechend angepasst und auf 9 Wochenstunden auf drei Tage verteilt. Damit wurde es gleichzeitig Kapazität geschaffen, individuelle Beratungsprozesse ausbauen und flexibler terminieren zu können. In besonders beratungsintensiven Fällen wurden die Eltern persönlich eingeladen oder die Beratung fand als Mediationsleistung im Haushalt der Kindertagespflegeperson statt. Darüber hinaus blieb der Fachberatung mehr Zeit, Projekte im Rahmen der Organisations- und Qualitätsentwicklung voranzutreiben. Themen der Beratungsgespräche mit Kindertagespflegepersonen waren:

- Unzufriedenheit mit dem Fehlzeitenabrechnungssystem und aufgrund finanzieller Einbußen seit Einführung des Kita-Reform-Gesetzes
- Konflikte mit Eltern beim Thema „kranke Kinder in Kindertagespflege“ (dazu wurden vermehrt die Mediationsleistungen der Fachberaterinnen angefragt)
- Konflikte mit Eltern bedingt durch elternseitige vorzeitige Vertragsauflösungen (die Kindertagespflegepersonen tragen im Streitfall ein hohes Risiko des Zahlungsausfalls, da der Rechtsweg kaum umsetzbar ist)
- Existenz-Sorgen durch Inflation und Energiekostensteigerung
- herausforderndes Verhalten von Kindern in Kindertagespflege

Die Fachberatung erkannte einen Trend der abnehmenden Kooperationsbereitschaft seitens der Kindertagespflegepersonen. Einige KТП begründeten dies mit der angespannten finanziellen und gesellschaftlichen Situation im Berufsfeld. Für die KТП stellte und stellt das Kita-Reformgesetz, die Corona-Pandemie, die wirtschaftliche Lage und die geringe fachpolitische Würdigung ihrer Leistungen sowie privat getragener Risikobereitschaft eine Belastung dar, die Fragen dazu aufwerfen wie lange die Berufsausübung unter den gegebenen Bedingungen noch machbar sein wird.

Die derzeit nicht lösbaren strukturellen Probleme und der empfundene Mangel an fachpolitischer Würdigung wurde mitunter auf die beiden Fachberaterinnen projiziert und kam teilweise im Fehlen von Kooperationsbereitschaft der KТП zum Ausdruck. Angebotene Maßnahmen wie Sprechzeiten, Treffs und Fortbildungen wurden durch die KТП weniger in Anspruch genommen, die Einhaltung von vereinbarten Terminen ließ nach. Dies erschwert die Beziehungsarbeit zwischen Fachberatung und KТП und wirkt sich hemmend auf die Durchführung und Durchsetzung qualitätssichernder Maßnahmen aus. Insgesamt stellt dies eine Belastung für die Fachberaterinnen dar.

Als Effekt der Organisations- und Qualitätsentwicklung konnte im Jahresverlauf seitens der Fachberatung die Handlungsfähigkeit im Beschwerdemanagement sowie im Umgang mit Meldungen zum Verdacht der Kindeswohlgefährdung (§8a SGB VIII) erweitert und sichergestellt werden. Die Standardisierung und Definition von Prozessen, unterstützt durch eine Expertin der städtischen Kita-Beratungsstelle findet fachbereichsspezifisch auch im Schutzkonzept der Einrichtung Anwendung. In der Kindertagespflege fanden bisher existierende Meldestandards bei §8a-Verdachtsfällen nur bedingt Anwendung. Es musste zuvor eine Klärung der Rollen stattfinden.

2.2 Vermittlung und Platzsituation

Die Vermittlung der FB KТП zu KТПS erfolgte regulär nach eingehender, individueller Beratung und dem Versuch, möglichst viele Wünsche der Eltern und KТП zu berücksichtigen. Der Großteil der Eltern wünschte eine telefonische Beratung zur Platzvermittlung. Die Zahl der Erst-Beratungsgespräche zur Vermittlung ist 2022 um 25% gesunken.

Die durchschnittliche Auslastung der KТП-Stellen ist durchschnittlich um 0,6 Kinder gesunken und beträgt im Mittel 4 Kinder je KТП-Stelle. Seitens den KТП wurden potenzielle Plätze nicht vergeben, z.B. wegen der Größe der Betreuungsräume, reduzierte angebotene Betreuungszeiten und Gründen, die in der Person der KТП liegen.

Die Zahl der Betreuungsplätze in der Kindertagespflege muss unterschieden werden nach:

- durch eine Pflegeerlaubnis genehmigte Plätze (max. 5 pro KТП)
- durch die Zahl der angebotenen Plätze (abhängig von KТП)
- durch die Zahl der in Anspruch genommenen Plätze durch Eltern

2.3 Fortbildung und Fachaustausch von KТП

Das Fachberatungsteam organisierte fortlaufend Angebote zu Austausch und Fortbildung für KТП. Dafür nutzt der Fachbereich auch Ressourcen aus der Familienbildungsarbeit insbesondere hinsichtlich der Räume, Kursleitungen, Datenverarbeitung und Netzwerke. 2022 wurde ein umfangreiches Angebot gestaltet, das inhaltlich und zeitlich auf die Interessenlage der KТП ausgerichtet war. Da in 2022 mit der zusätzlichen Förderung im Rahmen des Credit Point-Systems geplant werden konnte, wurde zu Jahresbeginn mit einer höheren Teilnahmequote im Vergleich zu den Vorjahren gerechnet.

Fortbildungen

Im Folgenden handelte es sich um unterschiedliche Kursformate (ganztätig am Wochenende, 2 bzw. 3-stündig an Abenden in der Woche), sodass jede KТП sich entsprechend ihrer zeitlichen Möglichkeiten fortbilden konnte:

- Erste Hilfe am Kind für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, 3 Termine
- Auffrischung Hygiene- & Infektionsschutz (§43.1 IfSG), 2 Termine
- Wie Krümel richtig knabbern – was und wie Kinder gerne essen
- Kindern den Weg zu einem entspannten Essverhalten weisen
- Sexualisierte Gewalt im Kleinkindalter – (K)Ein Tabu!
- Im Berufsalltag nicht untergehen – Aufbau und Stärkung von Resilienz
- Babysignal – Sprachbildung mit Gebärden, Basis und Aufbau Seminar

Es wurden insgesamt 62 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten angeboten, von denen 39 UE mit ausreichend Teilnehmer*innen zustande kamen (62%). Der größte Anteil entfiel dabei auf die verpflichtenden Erste-Hilfe-Kurse (32 UE).

Die Steuerungshoffnung, mit dem Credit-Point-System in Anreiz-Modell für Kindertagespflegepersonen zur Inanspruchnahme von Fortbildungen zu schaffen, hat sich im zweiten Jahr der Umsetzung bislang nur wenig erfüllt. Zum Jahresbeginn wurden 800 Credit Points auf 50 KТП verteilt. Jede KТП erhielt ein Kontingent von 13 CP. Es verblieb ein Puffer von 137 CP. Von den verteilten 663 CP wurden im gesamten Jahr 74 CP durch die KТП genutzt. 589 CP blieben ungenutzt. Die o.g. Fortbildungen sowie die anteiligen Kosten für berufsbezogene Supervision mit der kooperierenden Supervisorin konnten alle durch das CP-System refinanziert werden. Zusätzlich zum Inhouse-Angebot wurden durch die KТП folgende Fortbildungen externer Veranstalter angefragt:

- ADHS bei Kindern (angefragt, 7 CP genutzt)
- Doktorspiele (Kinderschutzbund) (angefragt, 9 CP genutzt)
- Trotzphase (angefragt, 1 CP genutzt)
- Kunsttherapie (angefragt, nicht genutzt)

Die Fachberatung plant am 01.07.2023 das Angebot eines externen Fortbildungstags mit Verpflegung.

Kollegialer Fachaustausch mit Beratung (sogenannte Treffs)

Es wurden vier Treffs à 2h angeboten. Aufgrund mangelnder Anmeldezahl kamen nur zwei Treffs mit folgenden Themen zustande:

- fachlicher Austausch rund um die Praxis in der Kindertagespflege
- Rückblick & Reflexion der individuellen Situation durch/seit Corona, freiwilliger Bericht im Plenum
- Rückfragen zum neuen Fortbildungskonzeptes nach Credit Point System für KТП
- Termine und Veranstaltungen im laufenden Jahr, Appell an KТП zur Teilnahme an Terminen und zur Kooperation
- gemeinsame Weihnachtsfeier

3. Netzwerkarbeit

- 2x Fachgespräche mit dem Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten Norderstedt (davon 1x gemeinsam mit dem Jugendamt) zur Frage, ob und wie weitere tragfähige, behördlich geregelte Kriterien für die Eignungsprüfung und passende Instrumente zur Förderung der pflichtgemäßen Eignung von KТПP entwickelt werden können.
- 1x Vernetzungstreffen des BVKTP für Referent*innen der Qualifizierung zu KТПP
- 4x Treffen der Insofas des Kirchenkreises: Fallbeispiele und Austausch zu Beratungsprozessen
- 1x Vernetzungstreffen & Fragestunde Kinderschutz (Netzwerk Kinderrechte)
- 1x Expertenworkshop beim Sozialministerium „Kita-Gesetz“
- 5x Lokales Netzwerk Frühe Hilfen Norderstedt
- 2x AG EBBF (Entwicklung von Bindungs- und Beziehungsfähigkeit), Themen: Auswirkungen von Corona auf Kinder und deren Bedarfe; Zugang zu „schwierigen“ Eltern, Multiplikation des Norderstedter Eingewöhnungsmodells. Beendigung der AG am 08.09.2022
- 3x Fachberater*innen Norderstedt (Beratungsstelle für Kitas). Themen: Planung und Organisation der Workshop-Reihe für pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen

4. Öffentlichkeitsarbeit

Zahl der...

- VÖ in Presse: 0
- VÖ im Fabi-Newsletter: 2
- VÖ in Fabi Social Media Kanälen: 2
- VÖ Gemeindebrief Harksheide: 1
- Infoveranstaltungen zu Qualifizierung und Selbstständigkeit als KТПP: 4 (14 Teilnehmende)

Digitale Medien und Printprodukte

- Website der Fachberatung www.fb-ktp.de
- Darstellung und Verlinkung auf www.fbs-norderstedt.de
- Anzeige im Programmheft der Evangelischen Familienbildung (Aufl. 3.000 Stück)
- Flyer im Umlauf: ca. 1.000 Stk.
- Plakate insbesondere am Kirchenplatz
- Give-away: Aufkleber der Fachberatung
- Roll-Ups bei Veranstaltungen und als Blickfang im Gebäude
- Ausgabe von Visitenkarten

Veranstaltungen

- Geplant: Beteiligung am Kinderfest RambaZamba am 17.09.22 im Rahmen der Norderstedter Kinderschutzwoche. Wetterbedingter Ausfall des Festes.

5. Qualitätssicherung und -entwicklung

Die Mitarbeiterinnen des Fachberatungsteams nahmen je nach Qualifikation, Zuständigkeit, Arbeitsauftrag und Kapazität im Gesamtumfang von 69 Stunden an Fort- und Weiterbildungen, Fachtagen, Projekt- und Netzwerktreffen (sowohl online als auch analog) teil, insbesondere zu den Themen Kinderschutz, Schutzkonzeptentwicklung, psychische/seelische Belastungen bei Kindern, Digitalisierung und digitale Vernetzung. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der investierte Zeitanteil bei den Fort- und Weiterbildungen im Sinne der Qualitätsentwicklung nahezu verdoppelt.

Hausbesuche sind ein Instrument, um die Fachaufsicht auszuüben. Das Konzept der Hausbesuche wurde 2021 überarbeitet und 2022 neu angewendet. Neuer Bestandteil sind Selbsteinschätzungsbögen für die KTPP. Sie dienen der strukturierten Vorbereitung des Hausbesuchs, des Abgleichs der Selbst- und Fremdeinschätzung und helfen, Optimierungs- und Beratungsbedarfe zu erkennbarer machen. Pro KTPP wurden zwei Hausbesuche durchgeführt. Themen wurden ggfs. in anschließenden telefonischen Beratungen vertieft, wenn dies vorher im Setting des Hausbesuches und Anwesenheit der Kinder nicht möglich war.

6. Organisationsentwicklung

Das Fachberatungsteam wirkte weiter an der Erneuerung des trägerspezifischen Schutzkonzeptes vor (sexualisierter) Gewalt aller Adressaten der Einrichtung, insbesondere der Kinder mit. Der Prozess fand zeitweise mit Beratung und Begleitung der Präventionsbeauftragten des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein und einer Expertin der städtischen Kita-Beratungsstelle statt. Es wurden u. a. Wissen und Handlungskompetenzen zur spezifischen Ausgestaltung des Verfahrens bei §8a-Meldungen im Team ausgebaut. Durch die Teilnahme an den Kollegialen Beratungen der Insofas des Kirchenkreises konnten fachliche Synergieeffekte geschaffen werden.

Im Rahmen des Digitalisierungsprozesses und zur Optimierung der teamübergreifenden Zusammenarbeit sowie der Organisation von Terminen und Aufgabenabfolgen baute die Fachberatung mit Hilfe von Fortbildung ihre Kompetenzen in der Anwendung von Outlook aus. So konnte ein Teil der bisher geleisteten Verwaltungsarbeit in der Fachberatung automatisiert und Kommunikationsabläufe effizienter gestaltet werden. Darüber hinaus profitieren alle Mitarbeiterinnen vom Zugang zum neu geschaffenen Intranet des Kirchenkreises. Des Weiteren erwarb eine Mitarbeiterin des Fachberatungsteams Anwendungskompetenzen in KuferSQL, was die Planung und Verwaltung von Fortbildungsangeboten für KTPP systematisiert sowie die Abrechnung nach dem CreditPointSystem unterstützt.

7. Bilanz der Zielerreichung 2022

Ziele 2022	Bilanz 31.12.2022
Re-Strukturierung des Fachberatungsteams bedingt durch Ruhestand der Verwaltungskraft und Abgabe der Fachberatung für die Regionen Henstedt-Ulzburg & Ellerau	Die Aufteilung der Verwaltungsaufgaben auf die Fachberaterinnen ist gelungen und durch den Einsatz digitaler Kompetenzen effizienter gestaltet.
Einführung eines strukturierten Beschwerdeverfahrens und eines einheitlichen Verfahrens bei Meldungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (der Bereich der Kindertagespflege stellt eine Sonderform der bisher definierten Prozesse dar)	Eine Fachberaterin nahm an einer Projektgruppe „Beschwerdemanagement“ teil und entwickelte Formulare zum Verfahren mit, die Anwendung finden. Im Rahmen der Schutzkonzeptentwicklung wurde der einrichtungsinterne §8a-Prozess präzisiert. Der §8a SGBVIII-Meldeprozess im Vierecks-Verhältnis FB KTP > KTPP > Eltern > Jugendamt wurde mit Frau Bartels (Stadt Norderstedt, Fachberatungsstelle) dezidiert analysiert und erörtert. Die Sonderform „Meldungen bei einer/durch eine KTP wurde in diesem Rahmen deutlich und war u. a. Grundlage des u. g. Fachdialoges.
Initiierung eines Fachdialogs zwischen behördlicher Jugendhilfe, Kindertagesbetreuung und Fachberatung Kindertagespflege mit dem Ziel, ein gemeinsames	Fachdialog am 1.7.2022 mit Herrn Jové-Skoluda, Frau Gattermann, (Leitung Amt für Schule, Sport und Kita) und Frau Jungsthöfel (Leitung Jugendamt), Frau Reineke, Frau Paskowski (Fabi/FB-KTP) und Frau

Qualitätsverständnis für die Kindertagespflege zu entwickeln, das insbesondere auch dem Kinderschutz und der Gewaltprävention dient. Es sollten weitere tragfähige, behördlich geregelte Kriterien für die Eignungsprüfung und geeignete Instrumente zur Förderung der pflichtgemäßen Eignung von KTHP entwickelt werden.	Holfert (Fabi-Einrichtungsleitung). Ergebnis der mehrmonatigen Prüfung durch die Rechtsabteilung des Amtes für Kita, Sport und Schule war, dass keine rechtlich bindenden Instrumente und/oder Kriterien zur Eignungsüberprüfung und -gewährleistung definiert werden könnten. Die Ergebnisse wurden seitens des Amtes mündlich mitgeteilt, konnten jedoch nicht schriftlich zur Verfügung gestellt werden.
Fertigstellung des einrichtungsspezifischen Schutzkonzeptes mit dem Ziel, Achtsame Kultur in der Einrichtung, Schutz vor Gewalt aller Mitarbeiterinnen und Adressaten der Einrichtung, schnelle und angemessene Handlungskompetenz bei Grenzverletzung; Ableitung eines Schutzkonzeptes für die Zusammenarbeit mit den KTHP	fortlaufende Arbeit am Schutzkonzept; das Ziel „zeitnahe Fertigstellung“ wird den Prozessen zu Entwicklung von Haltung, kleinteilige Beteiligung der MA und teaminterne Synergien untergeordnet und Absprache mit dem Team entfristet

8. Ausblick und Ziele

Die Fachberatung Kindertagespflege muss 2023 ihren Wirtschaftsplan soweit anpassen, dass alle mit ihr im Zusammenhang stehenden Leistungen zu 100% durch die Förderung der Stadt auskömmlich refinanziert sind. Seit 2006 wurde die Fachberatung Kindertagespflege (bis 2018 Tagespflege Norderstedt e. V.) bis Ende 2022 anteilig auch mit Sachmitteln und Kapazitäten in Verwaltung und Leitung durch Ressourcen der Evangelischen Familienbildung Norderstedt bzw. des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein (d. h. insbesondere Kirchensteuermittel) refinanziert.

Öffentlichkeitsarbeitsmaßnahmen und Marketing werden ausgebaut werden, um die Möglichkeit zur Qualifizierung als Kindertagespflegeperson bekannter zu machen. Ziel ist das Zustandekommen eines Qualifikationskurses mit mindestens acht Teilnehmenden in 2024.

Norderstedt, der 07.03.2023

gez. Franziska Holfert

Leiterin Evangelische Familienbildung Norderstedt

**Evangelische Familienbildung
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein**
VN 2022 FBS Norderstedt - Fachberatung Kindertagespflege

400552309 Fachberatung Kindertagespflege	Ist 2022
Personalkosten	-82.240,26
Fortbildungen, Supervision	-1.146,70
Personalnebenkosten (BGW, Schw.beh.abgabe, MAV, BEM, AuG, u.a.)	-2.311,19
Summe Personalkosten	-85.698,15
Fortbildung Kindertagespflegepersonen	-727,50
Reisekosten	-237,42
Lehr- und Lernmaterial	-53,40
Aufwand EDV und Kopierkosten	-3.292,57
Inventarbeschaffung und -unterhaltung	0,00
Miete, Mietnebenkosten, Reinigung u.ä. (fällt an, wird erst ab 2022 gebucht)	-6.550,90
Geschäftsbedarf, Porto, Telefon	-585,23
Verwaltungskosten	-1.283,48
Honorare	0,00
Summe Sachkosten	-12.730,50
Summe Aufwand	-98.428,65
Zuschuss Stadt Norderstedt (Vertrag)	94.500,00
sonstige Erträge	0,00
Summe Erträge	94.500,00
Saldo	-3.928,65

Hamburg, den 03.08.2023



 Maren von der Heyde
Geschäftsführerin

**Evangelische Familienbildung
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein**
VN 2022 FBS Norderstedt - Fachberatung Kindertagespflege

400552309 Fachberatung Kindertagespflege
Personalkosten
Fortbildungen, Supervision
Personalnebenkosten (BGW, Schw.beh.abgabe, MAV, BEM, AuG, u.a.)
Summe Personalkosten
Fortbildung Kindertagespflegepersonen
Reisekosten
Lehr- und Lernmaterial
Aufwand EDV und Kopierkosten
Inventarbeschaffung und -unterhaltung
Miete, Mietnebenkosten, Reinigung u.ä. (fällt an, wird erst ab 2022 gebucht)
Geschäftsbedarf, Porto, Telefon
Verwaltungskosten
Honorare
Summe Sachkosten
Summe Aufwand
Zuschuss Stadt Norderstedt (Vertrag)
sonstige Erträge
Summe Erträge
Saldo

-5.000,00 Rst Vorjahr F

-9.272,50 RZ Fobi KTP

-18.201,15

Hamburg, den 03.08.2023

**Evangelische Familienbildung
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein**
VN 2022 FBS Norderstedt - Fachberatung Kindertagespflege

400552309 Fachberatung Kindertagespflege
Personalkosten
Fortbildungen, Supervision
Personalnebenkosten (BGW, Schw.beh.abgabe, MAV, BEM, AuG, u.a.)
Summe Personalkosten
Fortbildung Kindertagespflegepersonen
Reisekosten
Lehr- und Lernmaterial
Aufwand EDV und Kopierkosten
Inventarbeschaffung und -unterhaltung
Miete, Mietnebenkosten, Reinigung u.ä. (fällt an, wird erst ab 2022 gebucht)
Geschäftsbedarf, Porto, Telefon
Verwaltungskosten
Honorare
Summe Sachkosten
Summe Aufwand
Zuschuss Stadt Norderstedt (Vertrag)
sonstige Erträge
Summe Erträge
Saldo

obi KTP



Hamburg, den 03.08.2023